

Von Jens Rümmler

Wer Mitte Juni kurz nach Mitternacht noch ein Abendrot entdeckt, der könnte auf Stippvisite in Kopenhagen sein. Wegen des nördlichen Sonnenstands wird es hier im Sommer nachts nur kurz dunkel. Die „Weißen Nächte“ passen zur pulsierenden dänischen Hauptstadt. Die entspannte City mit ihren fröhlichen Einwohnern wirkt im Sommer besonders lebendig. Von wegen Nordeuropäer seien unterkühlt.

Stadt punktet mit Welttoffenheit

Kopenhagen ist sicher keine schillernde Schönheit. Aufgesetzten Glimmer hat die Metropole aber auch gar nicht nötig. Kopenhagen punktet mit Welttoffenheit, Kultur, gutem Essen und dem Meer vor der Haustür. Mittlerweile locken nicht nur Schloss Amalienborg, Tivoli oder Kleine Meerjungfrau. „Viele kommen heute zum Shoppen oder um Kunst, Museen und Gastronomie zu genießen“, erklärt unser Stadtführer Kristine Pedersen. Gäste erreichen ihren Worten nach in einer halben Stunde auch den Stadtrand, können die Meerenge Öresund erleben oder per Kajak den Hafen erkunden. Unser ganz spezieller Kopenhagen-Trip beginnt mit einer Reise-Alternative zu Auto oder Flieger. Wir kommen mit dem modernen Schlafwagen der Deutschen Bahn, dem City Night Line. Punkt 0,32 Uhr rollt der Berlin-Kopenhagen-Express im Hauptbahnhof an. Zehn Stunden Zugfahrt liegen vor uns. Ein wenig skeptisch sind wir schon. Kann man zwei Meter über Gleisen wirklich ein Auge zumachen? Gleich nach dem Einstieg erleben wir die erste Überraschung. Unser Schlafgemach ist erstaunlich bequem. Die Kissen sind besser als manche Kopfunterlage in Hotels. Dabei buchten wir noch nicht einmal das Deluxe-Abteil. Die Einer- bzw. Zweierkabinen haben Waschbecken und Klapp-

Design und Mode statt Meerjungfrau

Handwerk, Kunst und Kajak – der alternative Kopenhagen-Trip
Ausgeschlafen in die dänische Hauptstadt – mit dem City Night

tisch. Das Frühstück gibt's ans Bett. Nach einem Glas Rotwein schlummern wir ein. Doch eigentlich ist die Fahrt viel zu spannend, um bis Kopenhagen durchzuschlafen. „Entgegen dem Flieger kann man Landschaftsveränderungen, wechselnde Vegetation und Licht sehen“, begründet eine Potsdamerin ihr „Abenteuer Schlafzug“. Dann fliegt Deutschland an uns vorbei. Mit dem Kopf liegen Gäste direkt neben der Kabinentür, mit dem Fußende am Fenster. So locker lasse ich mit den Zehenspitzen frühmorgens die Jalousie nach oben schnippen und genieße liegend die Landschaft. Vom Zugführer gibt's schon mal einen Kaffee.

Der Eisenbahner erklärt mir, dass die Strecken München – Hamburg und Berlin – Zürich zu den gefragtesten Nachtzügen zählen. „Berlin – Kopenhagen ist noch relativ neu“, so der Zugchef. Dann reicht er mir eine Piccolo Sekt. Man gönnt sich ja sonst nichts. Nach dem Früh-

stück rollen wir in Kopenhagen ein. Der Hauptbahnhof liegt nicht irgendwo, sondern mitten in der City. Es ist das besondere Licht, das zuerst auffällt – und die frische Ostsee-Brise, in der an Gebäuden und Bussen unzählige dänische Nationalflaggen flattern. Ein Reiz der Stadt liegt darin, dass alle Highlights nur einen Katzensprung voneinander entfernt liegen. Das Kopenhagen-„Pflichtprogramm“ meistern wir gleich. Nach Besichtigung der Bronzefigur „Kleine Meerjungfrau“ geht's zur Hafenspromenade Nyhavn. Historisch wird es am Schloss Amalienborg. Hier residiert Königin Margrethe II. nebst Gatten Prinz Henrik. Punkt 12 Uhr steigt täglich die Wachablösung der königlichen Garde. Später geht es noch in den knapp 170 Jahre alten Vergnügungspark Tivoli mit Achterbahnen, Karussells und Livemusik. Apropos Musik. Die gibt es hier im Sommer reichlich. Beispielsweise beim „Copenhagen Jazz Festival“ im Juli, bei dem

es zehn Tage lang an jeder Straßenecke anders swingt. Tag zwei unseres Nord-Trips beginnt mit einer Jogging-Einheit quer durch die Stadt. Später fahren wir Segway (dem ulkigen elektronisch angetriebenen Ein-Personen-Transporter) und E-Bike. Hafen und Stadt sieht unser Trupp im Kajak mit ganz anderen Augen. Diese unkonventionelle Art der Stadterkundung hatten wir schon zuvor über www.getyourguide.com gebucht. Es handelt sich hierbei um das weltweit führende Online-Portal für Touren und Ausflüge am Urlaubsort.

Smushies – Happen für zwischendurch

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Kurzreise liegt auf Kunsthandwerk und Design. Zu erleben ist es in etlichen Geschäften, Cafés und Hotels. Eine Erwähnung wert sind Kopenhagens Geschäfte. Vom gebrauchten T-Shirt bis hin zu Designereseln und edlem Porzellan bekommt man hier einfach alles. Dänische Mode ist mittlerweile ein Exportschlager. Hier vor Ort hat man die Qual der Wahl. Immer mehr Anhänger findet die gesunde dänische Küche – besonders dort, wo sie auf ihre skandinavischen Wurzeln zurückgeht. Bestellen Sie mal Smushies, verschiedene belegte Brote mit Fisch, Shrimps, Rind oder Geflügel. Wir selbst probierten die leckeren Happen im „The Royal Café“ (Amargerstorv 6). Der Lebensstandard im Norden ist hoch. Dies gilt auch für das Preisniveau in Bistros und Restaurants. Doch keine Bange: an jeder Ecke gibt es kleine



Auch für Kurzentschlossene ist Kopenhagen eine gute Adresse. Alle Highlights sind gut zu erlaufen und zudem mausert sich die dänische Hauptstadt als Shoppingmeile und Kunstliebhaber.

Fotos (2): Jens Rümmler

Imbissstände oder – wer gar nicht anders kann – Filialen einer bekannten Fastfood-Kette. Den besten Blick auf die Stadt haben Gäste übrigens vom Restaurant des SAS Radisson Hotel in der 25. Etage. Wer das nötige Kleingeld hat, kann in Kopenhagens erster Adresse auch übernachten und das Panorama schon zum Frühstück genießen. Wir entschieden uns für das Adina-Appartement

Hotel etwas abseits der City. Doch selbst von dort aus sind es zur Kleinen Meerjungfrau gerade mal 20 Minuten. Die schicken Adina-Zimmer sind teils mit Blick auf den alten Hafenkai. Das Essen ist exzellent. Ein Pool bringt Entspannung. Drei Tage Kopenhagen vergingen wie im Flug. Da die Züge des City Night Line immer erst abends zur Rücktour starten, konnten wir auch den letzten

Tag voll auskosten. Am Bahnhof fragt mich ein Neuankommender noch: „Wo geht's denn hier zur Olsenbande?“ Die Rede ist von den Nordisk-Filmstudios (Valby, Asta-Nielsen-Straede), in denen an die in Kopenhagen gedrehte Klamaukserie „Die Olsenbande“ erinnert wird. Die Film-Tour haben wir nicht mehr geschafft. Aber beim nächsten Mal besuchen wir „Egon Olsen“ und Co ganz bestimmt.



Ehrenwache vor Schloss Amalienborg. Hier residiert Königin Margrethe II und Gatte Prinz Henrik.

TT-Line

Partys an Bord

Koordinaten, die gute Laune machen: oben Himmel, unten Meer, fern am Horizont Schweden und an Bord Super-Party-Stimmung. TT-Line hat auf der Ostseeroute Travemünde-Trelleborg wieder seine beliebten Mottopartys an Bord der Premium-Fähre „Nils Holgersson“ aufgelegt. Zum 50. Jubiläum von TT-Line holte die Reederei ihre Kult-Party-Legende aus den 80er und 90er Jahren, „Vossi und die Ostseesirenen“, zurück an Bord. Das „Musikdampferprogramm“ mit Vossi (1983-2000) war die erfolgreiche Touristik-Unterhaltung der damaligen Zeit auf der Ostsee und feiert jetzt sein Revival. Außerdem im Programm: Flower-Power-, Summerjam-, und Ü30-Partys. Termine: Die TT-Vossi-Revival-Party: 6.10.; „Die kultige 70er-Fete“ 8.9., 13.10., 3.11.; Die beliebte Party „Ü30 auf See“ findet am 22.9., 27.10. und 10.11. statt. Ordentlich „abhotten“ kann man auch bei den „Sommerhits und Meer“ (1.9.). Im Paketpreis ab 81 Euro enthalten: Musik und Tanz in der Panorama Bar, das Abendessen und Getränke im Restaurant, ein Bett in einer Vier-Bett-Innenkabine (für einen Zuschlag ab fünf Euro können andere Kabinenkategorien gebucht werden), Musik und Unterhaltung auf der Tagesrückfahrt nach Deutschland sowie die Schiffsreise zwischen Travemünde, Trelleborg und zurück inklusive kurzem Landgang in Schweden. Buchbar unter www.ttline.com oder telefonisch unter 04502-801.



Fantasievoll sind die Kreationen im Restaurant Le Mandrac in der kroatischen Ferienregion Kvarner. Foto: Petr Blaha

Kroatien

Genussregion an der Riviera

Die Scampi aus dem Kvarner sind längst ein Begriff in der Gourmetwelt. Nun punktet die kroatische Ferienregion zunehmend auch als Genussregion mit innovativen Restaurants, die aus einer Fülle regionaler Spitzenprodukte schöpfen – gekrönt von derzeit 8 Gault Millau-Hauben.

Die kroatische Ferienregion Kvarner mit den Rivieras von Opatija und Crikvenica, dem Nationalpark Gorski Kotar und den Inseln Rab, Krk, Cres und Losinj nutzen immer mehr innovative Köche die hervorragenden Produkte von Küste, Inseln und Bergwelt und kreieren daraus eine spannende, junge Frischeküche.

So führen kulinarische Entdeckungsreisen in die Champagner- und Kaviarbar des Bevanda direkt am Lido von Opatija (www.bevanda.hr), zu den fantasievollen Kreationen des Le Mandrac (www.lemandrac.com), in das sympathische Fischrestaurant Johnson mit feinsten Adriafrischküche (www.johnson.hr), zu den pfiffigen Saisongerichten des Restaurants Laurus (www.villa-kapetanovic.hr), der Slow-Food-Philosophie des Kukuriku im Bergdörfchen Kastav (www.kukuriku.hr) oder zum Hotel Draga die Lovrana, dessen Fischrestaurant ein traumhaftes 360-Grad-Panorama zwischen Berg Uka und Küste eröffnet (www.dragadilovrana.hr).

Die Region Kvarner vereint zwei Genusswelten: Küstenregion und Inseln sind die Heimat von Adriafrisch, Muscheln, den berühmten Kvarner Scampi, Lamm, Olivenöl, mediterranem Kräutern und Wein. Die Bergregion Gorski Kotar bereichert die kulinarische Schatzkiste mit Wild, Räucherware, Schinken, Salami, Würste, Schnecken, Forellen, Frösche, Pilze, Waldfrüchte und Milchprodukte. Im milden Klima der Kvarner Küste gedeiht eine besonders süße Kirscharte, die mit den traditionellen „Kirschtagen“ gefeiert wird. Genießer sollten sich das ebenso wenig entgehen lassen wie die traditionellen Maronifeste im Herbst. (Tourismusverband Kvarner HR - 51410 Opatija, N.Tesle 2, Tel. +385 (0)51 / 272 988, Fax +385 (0)51 / 272 909 kvarner@kvarner.hr, www.kvarner.hr; es Informationszentrum „Kvarner info - Das Tor der Adria“; Tel. +385 (0)51 / 623 333 oder 628 888, info@kvarner.hr

Wilder Kaiser

Kletterkurse für Kinder

Die Region Wilder Kaiser liefert nicht nur den weltberühmten „Huber Buam“ griffiges Material: Neben den schwierigen Sportkletterrouten, die die bayerischen Extrembergsteiger hier in den 90ern erschlossen haben, gibt es inzwischen auch einige einfachere Klettergärten. Die Trendsportart Klettern steht im Fokus des Kinder- und Jugendprogramms am Wilden Kaiser. Klettern unterstützt wichtige Fähigkeiten wie Koordination, Kraft und Balance und wird unter Jugendlichen immer beliebter. Für diese bieten erfahrene Bergführer an fünf Tagen pro Woche spannende Kletterangebote. Auf einem zehn Meter hohen Felsen am Weg von der Gaudeamshütte zum Ellmayer Tor wurden zehn neue Routen für Anfänger und Kinder gebaut und ein 15 Meter hoher Fels klettergerecht ausgestattet. Jugendliche ab 14 Jahren haben jeden Samstag am Klettersteig Vertikal Gelegenheit, die Schritte auf dem Fels sicher und professionell zu trainieren. Der Jubiläumsteig mit Eisenleitern und Trittschritten ist anspruchsvoll, aber durchgehend mit Stahlseilen gesichert. Kleinere gefahrlose Probekletterfelsen für den ersten „Einstieg“ finden Familien in den Bergerlebniswelten Hexenwasser, Ellmi's Zauberswelt und der Kaiser-Welt Scheffau. Im Hochseilgarten am Harschbühl können Jugendliche ihre Schwindelfreiheit ausloten. (Informationen unter Telefon: +43(0)50509-612 oder www.wilderkaiser.info

Tipps & Infos

Anreise:

City Night Line: Sichere und wetterunabhängige Anreise. Auf den meisten Verbindungen ist die Mitnahme von Rad, Ski etc. möglich; Reisende sparen Benzin- und Mautkosten. Sie „landen“ mitten in der City und reisen umweltfreundlich!

Buchtipps:

Wertvolle Ratschläge erhalten Besucher im Reiseleiter „Merian live: Kopenhagen“ - mit Extrakarte zum Herausnehmen.

citynightline, Mail: kundendienst@nachtzugreise.de

Wertvolle Ratschläge erhalten Besucher im Reiseleiter „Merian live: Kopenhagen“ - mit Extrakarte zum Herausnehmen.

Mit Ballons über Orlando

Ticketkauf jetzt auch in Berliner Büro von ATD



Einzigartige Ausblicke aus dem Heißluftballon über die malerischen Landschaften Floridas, die 17 Seen und das Stadtpanorama

Foto: Visit Orlando

Eine Stunde vor dem Sonnenaufgang treffen sich die Teilnehmer im Orlando Sun Resort und haben hier die Möglichkeit, am Füllprozess des Ballons teilzunehmen. Ein professioneller, von der amerikanischen Luftfahrt-Aufsichtsbehörde lizenzierte Pilot wird eine informative Einführung geben. Während des Fluges werden die Highlights von Orlando erläutert, die nicht umsonst den Spitznamen „The City Beautiful“ trägt. Fantastische Ausblicke auf das Stadtbild, etwa das nationale historische Denkmal „Tinker Building“ und das „Orange County Courthouse“ sowie die umgebende Landschaft erwarten die Passagiere. In der beliebtesten Urlaubsdestination der USA gibt es zahlreiche malerische Seen und 17 verschiedene Stadtparks. Im Westen des Zentrums erstrecken sich in die riesigen Lake Mann und Clear Lake und im Süden glitzert in der Ferne der Lake Holden und Lake Cornwall zu sehen. Aus der Höhe

können die Passagiere die bunte Vielfalt von Orlando entdecken. Freizeitparks wie Disney's Magic Kingdom Park mit Cinderellas Schloss, Universal Studios Orlando oder auch die Wasserparks Aquatica und Wet'n Wild sehen aus der Höhe wie kleine Spielzeugstädte aus. Abgerundet wird der Ballonflug mit einer „Ballonfahrer-Taufe“ und einem umfangreichen „All-you-can-eat“ Frühstücksbuffet sowie ein „Flug-Zertifikat“.

Eine Stunde Höhererlebnis

Tickets für die einzigartigen Ballonflüge gibt es für Erwachsene bereits ab 108 Euro. In diesem Preis sind bereits 15 Prozent Rabatt enthalten. Bei einer Buchung bis zum 31. Juli 2012 für einen Ballonflug bis Ende 2012 fliegen alle Kinder unter elf Jahren gratis, pro Erwachsener kann maximal ein Kind

kostenfrei mitfliegen. Die Ballonfahrten werden ganzjährig und jeweils täglich angeboten. Insgesamt dauert das Erlebnis etwa drei Stunden. Die An- und Abreise zum Treffpunkt erfolgt in Eigenregie. Nur bei Attraction Tickets Direct erhalten Kunden originale Orlando Tickets, die lange Wartezeiten vor der Kasse vermeiden. Sie können von Montag bis Freitag bequem von zu Hause von 9 bis 21 Uhr telefonisch unter 030/50188010 per Überweisungsverfahren oder online unter www.attractionticketsdirect.de per Kreditkartenzahlung gebucht werden. Innerhalb von zehn Jahren hat sich ATD Travel Services mit seiner Marke Attraction Tickets Direct zum weltgrößten Ticketanbieter für US-amerikanische und europäische Themenparks und Freizeitattraktionen entwickelt. Mit seinem Büro in Berlin bietet das Unternehmen nun auch deutschen Kunden die Eintrittskarten an.